

# Narren schmücken ihre Gärten

„Brotsack-City“ muss in diesem Jahr ohne Narrenbaum auskommen



Vergangenheit: Einen Umzug, organisiert von den Domänenwaldgeistern, wird es 2021 in Bad Rotenfels nicht geben, aber zahlreiche Aktionen – auch für jüngere Narren. Archivfoto: Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

**Gaggenau-Bad Rotenfels (BNN).** Einen Umzug wird es in diesem Jahr in Bad Rotenfels nicht geben, auch keinen Narrenbaum. Dennoch findet die Fastnacht in „Brotsack-City“ statt – unter anderem virtuell. Die Narrenvereinigung „Brotsack“, der Zusammenschluss aller Bad Rotenfeler Fastnachtsvereine und Gruppen, die 2019 gegründet wurde, hätte eigentlich mit ihren Mitgliedern

am vergangenen Wochenende den Ort mit den traditionellen Fasentbendel geschmückt. In der aktuellen Kampagne fällt das Schmücken aus, da es von der Stadt Gaggenau aufgrund der Corona-Pandemie im öffentlichen Raum untersagt wurde, wie in einer Pressemitteilung zu lesen war. Auch der Narrenbaum am Rathausplatz wird in diesem Jahr nicht im Rahmen eines Umzugs aufgestellt – auch das ist nicht erlaubt.

Die Narrenvereinigung hatte sich laut einer Mitteilung abwartend gezeigt, vielleicht doch noch kleine närrische Aktionen im Rahmen eventueller geltender Verordnungen durchführen zu können. Am Ende einigten sich die Narren allerdings doch auf eine komplette Absage. Die Domänenwaldgeister hatten bereits im November ihren großen Umzug abgesagt.

Jedoch geben sich die Rotenfelser Narren nicht gänzlich geschlagen: Es gibt zwar keine Veranstaltungen, aber zahlreiche kleinere Aktionen. Dabei setzt man auf die Unterstützung der närrischen Rotenfelser. Unter anderem sollen sie ihre Häuser und Gärten farbenfroh schmücken. Einige kleine Narrenbäume mit Luftballons stehen bereits. Auch Wohnungen sollen die Bürger auf Anraten der Narren schmücken und die Bilder an [info@nv-brotsack-badrotenfels.de](mailto:info@nv-brotsack-badrotenfels.de) schicken. Die Narrenvereinigung veröffentlicht diese dann im Internet. Die schönsten Aktionen sollen prämiert und nächstes Jahr im „Brotsack“ veröffentlicht werden.

Auch für den närrischen Nachwuchs hat man sich etwas

einfallen lassen: Sie sollen sich kostümieren und Bilder von ihren närrischen Festen zu Hause an die Narrenvereinigung senden. Auch diese werden prämiert und im nächsten Jahr im „Brotsack“ veröffentlicht.

Eine neue Ausgabe des „Brotsack“ wird es in dieser Kampagne trotz Corona geben – vor allem, weil die Rotenfelser Narrenzeitung in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag feiert. Jedoch wird der „Brotsack“ nicht gedruckt, sondern als Online-Ausgabe erscheinen. Die Geschäfte sind geschlossen, eine Verteilung und Finanzierung durch Werbung nicht möglich. Die Online-Ausgabe wird von der Narrenvereinigung produziert und finanziert, teilte die Vereinigung mit. Man kann sie in wenigen Tagen auf der Homepage der Narrenvereinigung kostenlos herunterladen.

Wer Interesse hat, sich in der Rotenfelser Fasent einzubringen – bei Umzügen, Veranstaltungen oder anderen Aktivitäten – kann sich bei der Narrenvereinigung oder bei den einzelnen Vereinen und Gruppen melden. Eine Übersicht gibt es auf der Internetseite der Fastnacht in „Brotsack City“. Derweil freut man sich schon jetzt auf die Kampagne und den Umzug 2022 – einem auch aufgrund der Zahlenkombination überaus närrischen Jahr mit vielen Highlights und einem besonders fröhlich klingendem „Brotsack helau“.

## Internet

[www.nv-brotsack-badrotenfels.de](http://www.nv-brotsack-badrotenfels.de)